

System: Körper und Schule

Ein Unterrichtsinstrument – Unser Körper

und

Der Lehrer im Umgang mit sich selbst und anderen

Der Körper (Leib) ist Ausdruck unserer persönlichen Art und Weise, wie wir im Leben stehen.

Wird uns dies bewusst, so bietet sich die Möglichkeit, unsere eigenen bzw. andere Bewegungsmuster zu erkennen.

Durch diese Erkenntnis öffnet sich der Weg zur Veränderung bzw. Erweiterung festgefahrener, konditionierter Gewohnheiten.

Das ist nicht nur erstrebenswert bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, sondern generell. So ist für das Gelingen des Unterrichts - in jedem Fach - neben der fachlichen und didaktischen Kompetenz auch die Wirkung der Lehrerpersönlichkeit, die sich über den Körper zeigt, ausschlaggebend.

Ziel ist es,

- den Körper in seiner Ganzheit zu fühlen und wahrzunehmen.
- mit Körper, Atmung und Stimme effizienter umzugehen.
- in der Klasse präsent zu sein und Präsenz zu zeigen.
- zu erkennen, dass die Körpersprache des Lehrers einen wesentlichen Anteil am Bild der Gesamtpersönlichkeit einnimmt.
- unser Leben im Beruf - und auch im Privaten - zufrieden stellender und mit mehr Qualität zu gestalten.

Die Schule ist ein Feld von vielfältigen Beziehungen auf verschiedenen Ebenen. Wir haben alle ein ureigenes Muster, wie wir unsere

Beziehungen gestalten. Manchmal sind unsere Umgangsformen jedoch nicht ausreichend, um andere uns fremd erscheinende Situationen zu bewältigen. So ist es für die Kommunikation in der Schule förderlich, die unterschiedlichen Verhaltensweisen in systemischen Zusammenhängen anzuschauen.

Ziel ist es in Verbindung mit dem vorher erarbeiteten Körperbewusstsein,

- seinen Platz (mit den Aufgaben) im System Schule zu erkennen und einzunehmen.
- mit Achtung, den gemäßen Umgang mit Vorgesetzten, Eltern, Kollegen und Schülern zu finden.
- das Amt des Lehrers eingebunden in das Gesamtsystem Bildung und Schule würdevoll auszuüben.
- die Grenzen der Schüler ebenso zu achten wie deren Entwicklungsmöglichkeiten.
- Empathie während der Kommunikation zu entwickeln.
- die nationale Herkunft und den kulturellen Hintergrund der Schüler zu kennen und daraus integrierende Maßnahmen zu ergreifen.



Hermann Furthmeier:

Lehrer an beruflichen Schulen, Lehrbeauftragter an der TU München, Lehrer für Körperwahrnehmung und Systemischer Berater

Kontakt:

Hermann Furthmeier
Wugg-Retzer-Straße 8
84066 Pfaffenberg

Tel. 08772 1586 (privat); 0871 9630400

e-mail: hermann.furthmeier@web.de